

PROTOKOLL

Verbandstag des Hamburger Volleyball-Verbandes e.V.

Ort: Alexander-Otto-Saal, Haus des Sports

Beginn: 14. Juni 2023 19.05 Uhr

Ende: 14. Juni 2023 22.20 Uhr

Die Tagesordnung wird wie folgt behandelt:

TOP 1 Begrüßung und Formales

a) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Andrea Kleipoedszus eröffnet der Verbandstag um 19:05 Uhr und begrüßt die anwesenden Vereine, Funktionsträger und Ehrenmitglieder.

Gemäß § 11 Abs. 2 der Satzung ist die Einladung zum Verbandstag mit Bekanntgabe der Tagesordnung durch die Aktuell Infobriefe 3/2023 vom 26.01.2023 bis 20/2023 vom 08.06.2023 sowie durch die Einladung im Zuspil 02/2023 vom 17.05.2023 ordnungsgemäß erfolgt. Es bestehen keine Einwände zur Fortführung.

Der Verbandstag ist gemäß § 13 Abs. 4 der Satzung beschlussfähig.

Es nehmen 25 Mitgliedsvereine mit 194 Stimmen am Verbandstag teil. Inklusive des Vorstands, des Aufsichtsrats sowie der Ehrenmitglieder Günter Ploß und Klaus Widegreen mit insgesamt 8 Stimmen sind insgesamt 202 Stimmen anwesend.

Verein	Stimmen	Verein	Stimmen
Ahrensburger TSV	10	SC Poppenbüttel	10
Altonaer TSV	10	SC Vier- u. Marschlande	2
Baltika SV	1	SC Wentorf	10
Eimsbütteler TV	10	SV Eidelstedt Hamburg v. 1880	3
Grün-Weiß Eimsbüttel	10	SV Groß Borstel	1
HT Barmbeck-Uhlenhorst	10	SV Henstedt-Ulzburg	5
Harburger TB	6	TSG Bergedorf	10
Hausbruch-Neugrabener Turnerschaft von 1911 e.V.	10	TSV Buchholz 08	10
Niendorfer TSV	10	VG Elmshorn	10
Norderstedter SV	10	VG WiWa	10
Oststeinbeker SV	10	Walddorfer SV	10
Rissener SV	10	Wedeler TSV	2
Sand für Alle e.V.	4		
25 Vereine mit		194 Stimmen	
Vorstand mit		3 Stimmen	
Aufsichtsrat mit		3 Stimmen	
Ehrenmitglieder mit		2 Stimmen	
Insgesamt		202 Stimmen	

b) Beschlussfassung über die Tagesordnung

Es liegen zwei Dringlichkeitsanträge vor, die in der Folge von den Antragsstellern erläutert werden.

Dringlichkeitsantrag Walddörfer SV

Torben Tank stellt den Dringlichkeitsantrag des Walddörfer SV vor, der sich auf die Punkte 1-3 des Antrags des Walddörfer SV bezieht. Dieser beschäftigt sich mit den Auf- und Abstiegsregelungen. Es wird festgestellt, dass der Antrag einige Schwachstellen aufweist und in der Dringlichkeit nicht zu überschauen ist. Andrea Kleipoedszus schlägt vor, dass der Walddörfer SV gemeinsam mit dem Spielausschuss einen neuen Antrag für den nächsten Verbandstag formuliert. Da keine Zustimmung zur Dringlichkeit vorliegt, zieht der Walddörfer SV den Dringlichkeitsantrag zurück. Unter dem Punkt Anträge wird lediglich der Punkt 4 aus dem vorliegendem Antragsdokument behandelt.

Dringlichkeitsantrag Sand für Alle

Oliver Camp betont bei seinem Antrag, dass der Haushaltsplan vor dem Jugendverbandstag verschickt werden soll, um eine Auseinandersetzung zu ermöglichen. Zu diesem Zeitpunkt befinden sich 184 Vereinsstimmen sowie 7 weitere Stimmen im Raum. Der Dringlichkeitsantrag wird mit 150 Stimmen zugelassen und unter dem Punkt Anträge abgestimmt.

Es gibt keine weiteren Ergänzungen zur Tagesordnung.

c) Genehmigung des Protokolls des Verbandstages vom 24. August 2022

Das Protokoll des letzten Verbandstages wurde den Mitgliedsvereinen mit dem Zuspiel 05/2022 am 24.08.2022 zugestellt. Da keine Einwände oder Änderungswünsche zu den Protokollen eingegangen sind, bittet Andrea Kleipoedszus um Genehmigung der Protokolle gemäß §14 Abs. 2. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Top 2 Berichte

a) Aufsichtsrat

Als Vorsitzender des Aufsichtsrats gibt Bernhard Thole dem Plenum einen Überblick über die vergangenen Monate und die Findung eines hauptamtlichen Vorstands.

Die Besetzung des hauptamtlichen Vorstands war aufgrund der fehlenden Übereinstimmung von persönlichen, fachlichen und finanziellen Vorstellungen im ersten Anlauf nicht erfolgreich. Ulrich Kahl ist übergangsweise ab dem 01. Januar als stellvertretender, ehrenamtlicher Vorstand eingesprungen, da Sebastian Rieck zum 31. Dezember aus dem Vorstand ausgeschieden ist.

In der zweiten Runde zur Bewerbung für den hauptamtlichen Vorstand wurde ein geeigneter Kandidat gefunden. Stefan Bräuer wird ab dem 01.09.2023 als hauptamtlicher Vorstand fungieren. Bernd Thole betont die überregionale sportfachliche Kompetenz von Stefan Bräuer. Andrea Kleipoedszus und Ulrich Kahl werden bis zu 31.12.2023 im Amt bleiben und bis dahin unterstützend agieren. Bis zu diesem Zeitpunkt muss der Aufsichtsrat mindestens einen weiteren Vorstand berufen. Die Bewerbungen können dafür gerne an den Aufsichtsrat gerichtet werden. Klaus-Heinrich Wulff legt sein Amt im Aufsichtsrat nieder. Eine Nachbesetzung ist laut Satzung nicht erforderlich.

Die Bewerbungen für die freiwerdende Landestrainerstelle Talentsichtung (Halle) laufen bereits. Ziel ist es, die Stelle bis zum 01.09.2023 zu besetzen. Derzeit ist Stefan Bräuer als Leitender Landestrainer Halle beim OSP beschäftigt.

Aufgrund des Weggangs von Niels Ringenaldus muss auch der Beach-Bereich nachbesetzt werden. Zeitgleich ist daher die Stelle für den Landestrainer Beach ausgeschrieben. Da Beachvolleyball die Schwerpunktsportart ist, wird künftig nun wieder der Leitende Landestrainer Beach dem OSP zugeordnet und dem Landestrainer Halle dem HVbV als Dienststelle.

Zum Abschluss dankt Bernhard Thole Andrea Kleipoedszus für ihre geleistete Arbeit.

b) Vorstand

Andrea Kleipoedszus bedankt sich bei der Geschäftsstelle, die in Zeiten des Umbruchs viel aufgefangen hat.

c-j) Ausschüsse, Jugendreferent und Landestrainer

Die einzelnen Berichte sind den Mitgliedern zugesendet worden. Andreas Wurche ergänzt, dass die Vereine dazu angehalten sind, Jugendliche für das Juniorteam zu stellen und gibt einen Ausblick auf den geplanten Zukunftsworkshop. Andrea Kleipoedszus dankt den jeweiligen Ausschüssen für ihre Arbeit.

Zum jetzigen Zeitpunkt stoßen 10 weitere Vereinsstimmen sowie eine weitere Stimme des Aufsichtsrats zur Versammlung hinzu. Insgesamt sind 202 Stimmen anwesend.

Top 3 Jahresabschluss 2022

a) Bericht zum Jahresabschluss 2022

Andrea Kleipoedszus lobt die große Spende zu Ehren von Peter Neese und erklärt, dass der Betrag unter dem Posten „Sonstige Verwaltungskosten“ fällt. Von der Spende wurde die Beerdigung finanziert sowie Anschaffungen im Bereich der Jugend getätigt.

Es wird geklärt, dass die freien Rücklagen in Höhe von 119.273,70€ den Geschäftsbetrieb finanzieren. Es wird erläutert, dass die freien Rücklagen die Gesamtsumme des Vereinsvermögens abbildet. Im Gegensatz zu den gebundenen Rücklagen müssen die freien Rücklagen nicht zweckgebunden eingesetzt werden und können ohne zeitliche Befristung eingesetzt werden.

Die 1. Rate des DVV-Beitrags wurde in diesem Jahr reduziert, da die Landesverbände eine Rückzahlung durch nicht ausgegebenes Geld aus den 3 Säulen erhielten.

b) Bericht der Kassenprüfer

Die Kasse wurde durch die beiden Kassenprüfer, Björn Daniel (SC Poppenbüttel) und Ali Isik (HTV) geprüft. Es wurden keine Beanstandungen festgestellt.

c) Genehmigung des Jahresabschluss 2022

Die Genehmigung des Jahresabschluss 2022 erfolgt einstimmig (202 anwesende Stimmen).

Top 4 Entlastung des Vorstandes

Klaus Widegreen bedankt sich beim Vorstand für die hervorragende Arbeit im Ehrenamt und bittet um die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2022. Der Entlastung wird mit 197 Stimmen und 5 Enthaltungen zugestimmt.

Top 5 Wahlen

a) Vorsitzender und Beisitzer des Rechtsausschusses

Der Vorsitzende des Rechtsausschusses Jörn Wessel wird einstimmig gewählt.

Die bisherigen Beisitzer des Rechtsausschusses, Jörg Biester und Volkert Schmidt stellen sich zur Wiederwahl mit dem Appell, dass sie in Zukunft einen Wechsel wünschen. Sie werden einstimmig wiedergewählt.

b) Verbandsrichter und Beisitzer

Matthias van der Geest, Joachim Fick und Friedrich-Wilhelm Reineke werden ebenfalls einstimmig in Abwesenheit wiedergewählt.

c) Kassenprüfer

Björn Daniel muss satzungsgemäß sein Amt niederlegen. Ali Isik kann das Amt noch eine weitere Periode ausüben und wird mit 6 Enthaltungen gewählt. Rainer Bartsch, Trainer des NTSV, und lange im Vorstand des HVbV, stellt sich als 2. Kassenprüfer zur Verfügung. Er wird einstimmig gewählt.

Top 6 Haushaltsplan 2023

Andrea Kleipoedszus gibt einen Ausblick darauf, dass sich die Kosten im kommenden Jahr 2024 erhöhen werden. Dies hat eine finanzielle Umstrukturierung zur Folge. In einem Dialog zwischen Verband und Vereinen nach der Sommerpause sollen Möglichkeiten besprochen werden.

Oliver Camp beantragt, dass der Haushaltsplan mehr aufgeschlüsselt wird und somit die verschiedenen Bereiche Halle und Beach, Erwachsene und Jugend, Leistungssport und Breitensport

deutlicher voneinander getrennt werden. Andrea Kleipoedszus betont den großen Aufwand, der damit einhergehen würde und sieht das kritisch. Eine Aufschlüsselung ist in vielen Bereichen schwierig und aufwendig und hat nur bedingte Aussagekraft. Bernhard Thole sieht zudem keine Steuerungsmöglichkeit. Oliver Camp wünscht sich eine grobe Aufschlüsselung zur Aufschlüsselung der Maßnahmen der Landestrainer, um ein genaueres Verständnis über die Ausgaben zu bekommen. Andrea Kleipoedszus schlägt vor, dass sich ab dem 01.09.2023 mit den Zahlen für 2024 neu auseinandergesetzt wird. Daraufhin zieht Oliver Camp den Änderungsantrag zurück. Der Haushaltsplan 2023 kommt zur Abstimmung. Er wird mit 202 Stimmen einstimmig genehmigt. Es wird darauf hingewiesen, dass der DVV-Faktor auf 1,69 gesunken ist. Die neue Anlage wird veröffentlicht.

Top 7 Anträge

Antrag 1 / Antrag des Spelausschusses

Antrag auf Änderung der LSO

LSO: 2.1.3, 2.1.4, 2.1.5, 2.4.2, 6.2.1, 6.2.4

Redaktionelle Anpassungen: Spielerlizenz anstatt Spielerpass;

LSO 7.5.3

falscher Verweis

Der Antrag wird mit 4 Gegenstimmen und 13 Enthaltungen beschlossen.

Antrag 2 / Antrag des Spelausschusses

Antrag auf Änderung der LSO

LSO: 2.3.2.4

Das Eintragen des Höher Spielens wird automatisch im SAMS gespeichert.

Der Antrag wird mit 4 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen angenommen.

Antrag 3 / Antrag des Spelausschusses

Antrag auf Änderung der LSO

LSO: 2.3.2.5

Das Einreichen der Spielerlizenz nach dem Höher spielen entfällt.

Zu diesem Zeitpunkt sind insgesamt 201 Stimmen im Raum.

Der Antrag wird mit 4 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen angenommen.

Antrag 4 / Antrag des Spelausschusses

Antrag auf Änderung der LSO

LSO: 2.3.3.1

Das Höher spielen ist bereits ab dem 1. Spiel der höheren Mannschaft möglich.

Der Antrag wird mit 4 Gegenstimmen und 11 Enthaltungen angenommen.

Antrag 5 / Antrag des Spelausschusses

Antrag auf Änderung der LSO

LSO: 2.3.4.1

Einsatz von Spieler/innen am vorletzten und letzten Spieltag

Einschub zum besseren Verständnis

Zu diesem Zeitpunkt sind 191 Stimmen im Raum, darunter 24 Mitgliedsvereine.

Der Antrag wird mit 111 Gegenstimmen abgelehnt.
Ein Dringlichkeitsantrag wird formuliert: 2.3.4.1 soll ersatzlos gestrichen werden.
Mit 23 Gegenstimmen und 8 Enthaltungen kommt der Antrag zur Abstimmung.
Der Antrag wird mit 24 Enthaltungen angenommen.

Antrag 6 / Antrag des Spelausschusses

Antrag auf Änderung der LSO

LSO: 2.4.1

Besitz und Vorlage der Spielerlizenzen; Die Vorlage der Spielerlizenzen kann in Papierform oder auf einem digitalen Endgerät erfolgen. Eine Unterschrift ist in dem Fall nicht erforderlich.

Jörn Wessel betont, dass eine Unterschrift durch die Vorschrift in der BSO unabdingbar bleibt. Eine Spielerlizenz kann digital mit Unterschrift vorgelegt werden. Dies kann beispielsweise in Form eines Scans der Spielerlizenz passieren. Dieser Zusatz wird in die Hinweise zum Spielbetrieb aufgenommen.
Der Antrag wird mit 25 Enthaltungen und 10 Gegenstimmen angenommen.

Antrag 7 / Antrag des Spelausschusses

Antrag auf Änderung der LSO

LSO: 2.5.3

SAMS weist den letzten Spieleinsatz in der Spielhistorie aus

Der Antrag wird mit 8 Enthaltungen angenommen.

Antrag 8 / Antrag des Spelausschusses

Antrag auf Neuaufnahme in die LSO

LSO: neu 3.2.1.1

Aufnahme der DVV-Regelungen zur Spieleranzahl

Der Antrag wird mit 4 Gegenstimmen angenommen.

Antrag 9 / Antrag des Spelausschusses

Antrag auf Neuaufnahme in die LSO

LSO: neu 3.2.1.2

Trikotnummern

„Dürfen“ wird durch „müssen“ ersetzt. „Die Trikotnummern müssen im Zahlenbereich 1-99 sein.“

Der Antrag wird mit 10 Enthaltungen angenommen.

Antrag 10 / Antrag des Spelausschusses

Antrag auf Änderung der LSO

LSO: 3.2.7

Anträge auf Spielverlegungen sind nach Absprache möglich.

Der Antrag wird mit 11 Enthaltungen angenommen.

Antrag 11 / Antrag des Spelausschusses

Antrag auf Änderung der LSO

LSO: 3.3.1

Übermittlung der Spielberichte durch schiedsrichternde Teams

Der Antrag wird mit 4 Gegenstimmen angenommen.

Antrag 12 / Antrag des Spielausschusses

Antrag auf Änderung der LSO

LSO: 3.4.1

Antrag der Verbandstrainer zur Meldung der Kadernmannschaften

Der Antrag wird mit 4 Gegenstimmen und 32 Enthaltungen angenommen.

Antrag 13 / Antrag des Spielausschusses

Antrag auf Neuaufnahme in die LSO

LSO: 5.1.5

Regelung bei Rückstufung einer Mannschaft aus der Dritten Liga oder Regionalliga

Der Antrag wurde zurückgestellt und nach dem Antrag 25 des WSV abgestimmt.

„3.“ Muss durch „Dritte“ ersetzt werden.

Der Zeitpunkt der Rückstufung muss innerhalb der Meldefrist sein.

Der Antrag wird mit 4 Gegenstimmen und 55 Enthaltungen angenommen.

Antrag 14 / Antrag des Spielausschusses

Antrag auf Änderung der LSO

LSO: 7.4.1

Nennung der Schiedsrichter/innen ab Bezirksliga aufwärts zur Mannschaftsmeldefrist

Bei 7.4.1 handelt es sich um die formale Anpassung an das SAMS. Bislang bedarf es einer schriftlichen Meldung. Der Spielausschuss macht sich Gedanken zum zukünftigen Meldevorgang.

Der Antrag wird mit 14 Gegenstimmen und 59 Enthaltungen angenommen.

Antrag 15 / Antrag des Spielausschusses

Antrag auf Änderung der LSO

LSO: 8.1.1

Meldung des Trainers/der Trainerin im Sams

Der Antrag wird mit 4 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen angenommen.

Antrag 16 / Antrag des Spielausschusses

Antrag auf Änderung der LSO

LSO: 8.1.2

Ausweisen des Trainers/der Trainerin

Der Antrag wird mit 4 Gegenstimmen und 10 Enthaltungen angenommen.

Antrag 17 / Antrag des Spielausschusses

Antrag auf Änderung der LSO

LSO: 8.1.3

Trainer/der Trainerinnen ohne Lizenz

Der Antrag wird mit 14 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen angenommen.

Antrag 18 / Antrag des Jugendausschusses

Antrag auf Änderung der LSO

LSO: 2.2.2.1

Jugendnachweis gilt auch für Jugendliga 4

Der Antrag wird mit 9 Enthaltungen angenommen.

Antrag 19 / Antrag des Jugendausschusses

Antrag auf Änderung der Gebührenordnung

GO: 7.1.2; 7.1.3; 7.2.2; 8.1.2; 8.1.4, 8.2

Der Antrag wird mit 19 Enthaltungen angenommen.

Antrag 20 / Antrag des Jugendausschusses

Antrag auf Änderung der Gebührenordnung

GO: 5.2.4; 5.4; 5.5

Der Antrag wird mit 4 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen angenommen.

Antrag 21/ Antrag des Vorstands

Antrag auf Änderung der Gebührenordnung

GO: Redaktionelle Anpassung 12 und 13

Der Antrag wird mit 4 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

Antrag 22/ Antrag des Vorstands

Antrag auf Ergänzung der Satzung, alle weiteren Paragraphen verschieben sich um einen Punkt.
§ 7 Aufnahme des Punktes Prävention sexualisierter Gewalt in die Satzung

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag 23/ Antrag des Vorstands

Antrag auf Ergänzung der Satzung

§ 33 Aufnahme des Punktes Datenschutz in die Satzung

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag 24/ Antrag von Grün-Weiß Eimsbüttel

Aufhebung von Ordnungsstrafen für Überziehung der Pausen zwischen den Spielen

Der Vorschlag wird unterbreitet, dass kommuniziert wird, dass Strafen nur bei Einträgen im Spielberichtsbogen ausgestellt werden. Der Spielausschuss wird angehalten nötiges Augenmaß anzuwenden. Der Verein zieht den Antrag zurück.

Antrag 25/ Antrag vom Walddörfer SV

Antrag auf Änderung der LSO 5.1 bis 5.7 bezüglich der Auf- und Abstiegsregelungen

Es wird der Punkt 4 des Antrags besprochen.

Der Antrag wird mit 92 Gegenstimmen und 68 Enthaltungen abgelehnt.

Der Vorschlag wird unterbreitet, dass der Spielausschuss gemeinsam mit dem Walddörfer SV die Auf- und Abstiegsregelung bearbeitet, um sie transparenter zu gestalten.

Der Satz unter 5.1.1 „Sie ist der Bestandteil der LSO“ ist juristisch verzichtbar. Ein Dringlichkeitsantrag den Satz unter 5.1.1 „„Sie ist der Bestandteil der LSO“ zu streichen, wird gestellt und bei 21 Gegenstimmen in der Dringlichkeit angenommen.

Der Antrag wird mit 1 Gegenstimme und 45 Enthaltungen angenommen.

Zum jetzigen Zeitpunkt sind nur noch 181 Stimmen im Raum, darunter 23 Mitgliedsvereine.

Dringlichkeitsantrag 26 Sand für Alle

Der Haushaltsplan soll vor dem Jugendverbandstag verschickt werden.

Der Antrag wird mit 31 Enthaltungen angenommen.

Vom Jugendverbandstag angenommene Anträge zur Bestätigung

Antrag 1 / Antrag des JSPA

JSPO 2.1.7: Einsatz von SpielerInnen mit Zuordnungen in Mannschaftslisten im Jugend- und Erwachsenenbereich

Antrag 2 / Antrag des JSPA

JSPO 3.2.1: In der Jugendliga 4 und 5 kann gemischt (ohne Trennung nach Mädchen und Jungen) gespielt werden.

Antrag 3 / Antrag des JSPA

JSPO 3.3.1: Sams Score in der Jugend

Antrag 4 / Antrag des JSPA

JSPO 4.: Anpassung JSPO

Antrag 6 / Antrag des JSPA

JSPO 5.3: Ablauf Hamburger Meisterschaften U18 + U20

Die Anträge des Jugendspielausschusses werden en bloc abgestimmt und werden einstimmig angenommen.

Zum Abschluss bittet Ulrich Kahl darum, dass zukünftig Anträge einheitlich gestellt werden, so dass erkennbar ist, wie die Formulierung vorher war und wie die Formulierung künftig aussehen soll. Zudem ist eine entsprechende Begründung mitzuliefern, so dass das Ziel des Antrags direkt erkennbar ist. Ein entsprechendes Formular wird künftig durch die Geschäftsstelle zur Verfügung gestellt.

Andrea Kleipoedszus bedankt sich für die anregende, faire Diskussion und wünscht Stefan Bräuer einen erfolgreichen Start in seinem neuen Amt.
Sie beschließt den Verbandstag um 22.20 Uhr.

Hamburg, 29.06.2023
Protokoll geändert am 06.09.2023

Andrea Kleipoedszus

.....
Andrea Kleipoedszus
Vorsitzende

B. Thole

.....
Bernhard Thole
Aufsichtsrat

V. Gawlik A. Jany

.....
Vivien Gawlik/ Andrea Jany
Protokollführerinnen